

# ICH BRENNE FÜR DIE KUNST

*Kulturaffin.* Die Welser Kunsthistorikerin Angelika Doppelbauer möchte mit ihrem Ein-Personen-Unternehmen „kulturbegeistert“ etwaige Barrieren zwischen Künstlern und Betrachtern abbauen. Sei es in Museen, in Galerien oder beim Klassik- bzw. Jazzkonzert im eigenen Wohnzimmer.

Text: Andreas Schmolzmüller

**D**ass Angelika Doppelbauer in der Kunst- und Kulturbranche gelandet ist, war – im Nachhinein betrachtet – absehbar. „Ich bin in Kremsmünster aufgewachsen und hatte das Stift mit all seinen kulturellen Schätzen vor der Nase. Außerdem waren und sind meine Eltern kulturbegeistert. Sie haben mich beispielsweise schon früh zu den Stiftskonzerten mitgenommen“, erzählt Doppelbauer. Im Laufe ihrer Kindheits- und Jugendjahre wächst die Liebe zur historischen Baukunst, Malerei und Literatur. Nach der Matura am Welser Schauer-Gymnasium geht Doppelbauer nach Wien und startet ihr Studium der Kunstgeschichte. In Wiener Galerien kommt die Ober-

*„Meine Triebfeder ist der Wunsch, meine Begeisterung für Kunst und Kultur mit anderen Menschen zu teilen.“*

**Angelika Doppelbauer**  
Kunsthistorikerin

österreicherin auch mit zeitgenössischer Kunst in Berührung, für Doppelbauer eröffnen sich neue Perspektiven. „Damals sind mir aber auch die Barrieren bewusst geworden, die oftmals zwischen Künstlern und Betrachtern bestehen“, erinnert sich Doppelbauer. Diese Barrieren möchte Doppelbauer seither abbauen. Als Kulturvermittlerin in Museen und Galerien und mit der Organisation und/oder Konzeption von Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Workshops und Diskussionen. Für diese kulturellen Angebote hat Doppelbauer im Jahr 2017 ihr Ein-Personen-Unternehmen „kulturbegeistert“ gegründet. Sie geht damit neue Wege, höchst erfolgreich war bereits die von Doppel-

FOTO: NICOLAS SCHOSSLEITNER

bauer konzipierte und umgesetzte Wanderausstellung „Alle Wege führen nach ...“. Initiiert vom Verein Römerweg Ovilava und in Kooperation mit der Oberösterreichischen Landesausstellung schlug die Ausstellung eine Brücke zwischen Antike und Gegenwart und tourte nach einer fantastischen Eröffnung im Welser Minoritenkloster wochenlang durch oberösterreichische Schulen.

## Konzerte im Wohnzimmer

Dass Angelika Doppelbauer Kultur „sehr breit“ denkt und für die Kunst brennt, beweist ein Besuch auf ihrer Website

(Adresse siehe Info-Kasten). Dort bietet sie unter anderem auch die Organisation von Hauskonzerten an – mit klassischer Musik oder Jazz. „Diese Konzerte werden auf den persönlichen Rahmen des Gastgebers zugeschnitten und bieten eine besondere Nähe zu den Künstlern und intensive Berührungspunkte mit ihrer Musik“, erklärt die 47-jährige Welserin. Womit wir wieder beim gewünschten Abbau der Barrieren zwischen Künstler und Betrachter bzw. in diesem Fall Zuhörer wären. Ein Herzensanliegen sind Angelika Doppelbauer auch die Entwicklung und der Stellenwert der Kulturvermittlung. „Denn

## ANGELIKA DOPPELBAUER

lebt in Wels und ist dreifache Mutter. Studium der Kunstgeschichte, Akademielehrgang Allgemeine Museumspädagogik, Masterlehrgang für Ausstellungstheorie und -praxis, jahrelange Erfahrung als Kunst- und Kulturvermittlerin, PH-Lehrbeauftragte, Referentin der Kinder-Uni, 2017 Gründung von „kulturbegeistert“.

[www.kulturbegeistert.at](http://www.kulturbegeistert.at)



Ist zielstrebig, gut vernetzt und denkt Kultur sehr breit: Angelika Doppelbauer ist im wahrsten Sinn des Wortes „kulturbegeistert“.